

## Ukraine-Flüchtlinge in der Unterkunft Adlerstrasse

(ehemaliges Personalhaus Alterszentrum Adlergarten)



Im ehemaligen Personalhaus des Alterszentrums Adlergarten stehen aktuell zwei Stockwerke leer. Diese werden nun als Unterkunft für Menschen genutzt, die vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtet sind.

### **Weshalb braucht es diese Unterkunft?**

Aktuell flüchten viele Menschen vor dem Krieg in der Ukraine. Im Gegensatz zum üblichen Asylverfahren kommen die Ukrainerinnen und Ukrainer innert Stunden in den Gemeinden an. Die Stadt Winterthur muss deshalb darauf vorbereitet sein, in kurzer Zeit eine grosse Zahl von Menschen unterzubringen.

### **Wie viele Menschen werden in die Unterkunft Adlerstrasse einziehen?**

In der Unterkunft hat es in 36 Zimmern Platz für rund 100 Personen. Pro Zimmer wird in der Regel eine Familie untergebracht.

### **Wann wird der Betrieb aufgenommen?**

Sofort, sobald alles bereit ist.

### **Wie lange werden Menschen in der Unterkunft Adlerstrasse leben?**

Das ist noch offen. Es handelt sich bei der Unterkunft um eine Übergangslösung.

### **Wer ist für den Betrieb zuständig?**

Für den Betrieb der Unterkunft und die Betreuung der Asylsuchenden sind die Sozialen Dienste der Stadt Winterthur verantwortlich. Eine 24-Stunden-Betreuung ist sichergestellt.

### **Was für Menschen werden im ehemaligen Personalhaus leben?**

Aus der Ukraine kommen momentan vor allem Frauen mit Kindern sowie ältere Personen.

### **Wo und wie verbringen die Flüchtlinge die Zeit?**

Schulpflichtige Kinder gehen zur Schule. Erwachsene Personen sind – neben allfälligen Behördenterminen – frei in ihrer Tagesgestaltung. Sie kümmern sich um den Haushalt, lernen Deutsch, suchen einen Job oder pflegen Kontakte und eigene Interessen.

### **Wie kann ich die Flüchtlinge unterstützen?**

Wer sich für Geflüchtete engagieren möchte, findet bei Benevol Winterthur eine Übersicht über die verschiedenen Angebote und Aktivitäten: [www.benevol-winterthur.ch](http://www.benevol-winterthur.ch).

Für Spenden wenden Sie sich an die etablierten Hilfswerke.

### **Aktuelle Informationen**

der Stadt Winterthur im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine finden Sie unter

[www.stadt.winterthur.ch/ukraine](http://www.stadt.winterthur.ch/ukraine)

### **Für weitere Fragen**

Die Kommunikationsstelle des Departements Soziales gibt Auskunft.

Tel. 052 267 68 30

E-Mail: [sekretariat.dso@win.ch](mailto:sekretariat.dso@win.ch)